

Strukturdaten der Pflegeeinrichtung

Asklepios Klinik Schaufling GmbH - Betriebsstätte Aidenbach

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	D:\01_QM_Zertifizierung\01 KTQ Akut Projekte Homeoffice_2012_06_18\1520 Askl KL Schaufling PN 9016\Datenbank\2Pflege\Asklepios Gesundheitszentru..._SB_2015.KtqSB.zip.sbw
Selbstbewertung	SB2015
Katalog	KTQ Pflege 1.0 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 01.06.2015 15:20. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

Inhaltsverzeichnis:

Strukturdaten der Einrichtung	1
Teil A: Allgemeine Merkmale	4
A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung	4
A-1.1 Kontaktdaten	4
A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung	5
A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung	5
A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?	5
A-1.6 bis A-1.9 Leitung	5
A-1.10 Zusammenarbeit	6
A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung	6
A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen	7
A-1.13 Bewohnerstruktur	7
A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr	7
A-1.13.2 Bereich Atmung	8
A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen	9
A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute	9
A-1.13.5 Bereich Sensorik	9
A-1.13.6 Bereich Immobilisation	10
A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten	10
A-1.14 Pflegestufen	11
A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche	11
A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung	12
A-2.1 Angebotene Leistungen	12
A-2.2 Zusatzleistungen	13
A-2.3 Pflegeschwerpunkte	13
A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?	14
A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?	14
A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?	14
A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?	14
A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?	14
A-2.9 Zertifizierung	14
Teil B: Personalbereitstellung	15
B-1 Personalbereitstellung in der Pflege	15
B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften	15
B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung	16
B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft	17
B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung	17
B-1.5 Sonstige Berufsgruppen	17
B-2 Qualifikation des Personals	17
B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?	17
B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?	19
Teil C: Ausstattung	20
C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung	20
C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer	20
C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfü- gung?	20
C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung	21

C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung	22
Bemerkung / Besonderheiten	24

Teil A: Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung

A-1.1 Kontaktdaten

A-1.1.1 Name der Einrichtung

Asklepios Klinik Schaufling GmbH - Betriebsstätte Aidenbach

A-1.1.2 Straße und Hausnummer

Schwanthalerstr. 35

A-1.1.3 Postleitzahl und Ort

94501 Aidenbach

A-1.1.4 Telefon

08543/981-0

A-1.1.5 Fax

08543/981-404

A-1.1.6 E-Mail

aidenbach@asklepios.com

A-1.1.7 Internet

<http://www.asklepios.com/aidenbach>

A-1.1.8 Institutionskennzeichen (IK)

510924165

A-1.1.9 Seit wann besteht die Pflegeeinrichtung?

01.01.2001

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

Asklepios Klinik Schaufling GmbH

A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung

A-1.3 Träger der Pflegeeinrichtung

Asklepios Klinik Schaufling GmbH

A-1.4 Art des Trägers

- öffentlich
- frei gemeinnützig
- öffentlich-privat
- privat

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

- ja **Welcher?**
- nein VBA Verband Bayerischer Heimleitungen

A-1.6 bis A-1.9 Leitung

A-1.6 Name und Qualifikation des Geschäftsführers

Claus Seitz, Krankenkassenbetriebswirt

A-1.7 Name und Qualifikation der Heimleitung

3 Wiebke Buchinger Diplom - Pflegewirtin

A-1.8 Name und Qualifikation der Pflegedienstleitung

Werner Hartl, Altenpfleger mit Zusatzausbildung PDL

A-1.9 Name der Vertreter und ggf. weiterer Mitarbeiter mit Leitungsfunktion

Gitta Stangl -Stv. PDL; Nina Federholzner - Stv. Heim- und Verwaltungsleitung; Martina Seis - Wohnbereichsleitung Wohnbereich 6 ; Tanja Bartl - Altenpflegerin Wohnbereichsleitung Wohnbereich 5; Claudia Nenninger - Altenpflegerin - Stv. Wohnbereichsleitung Wohnbereich 5; Margit Hofbauer - Altenpflegerin - Wohnbereichsleitung Wohnbereich 3 ; Christine Schallenkammer, Teamleitung soziale Betreuung

A-1.10 Zusammenarbeit

A-1.10 Arbeiten sonstige Einrichtungen oder Gruppen mit der Pflegeeinrichtung zusammen?

- Keine
- Rehabilitationsklinik
- ambulante Pflegedienste
- Tagesklinik
- Krankenhaus
- Hospizeinrichtungen
- Berufsfachschulen
- Selbsthilfegruppen
- Laienhelfer/Ehrenamtlichengruppen
- Sonstige

A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung

A-1.11.1 Insgesamt

103

A-1.11.2 vollstationäre Pflege

103

A-1.11.3 Kurzzeitpflege

0

A-1.11.4 Tagespflege

6

A-1.11.5 Nachtpflege

0

A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen

A-1.12.1 Demenz

72%

A-1.12.2 Depression

10%

A-1.12.3 Psychose

6%

A-1.12.4 Parkinson-Syndrom

15%

A-1.12.5 Schlaganfallfolgen

32%

A-1.12.6 Anfallserkrankung

0%

A-1.12.7 Koma

1%

A-1.13 Bewohnerstruktur

A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr

A-1.13.1.1 Unterstützung erforderlich

74%

A-1.13.1.2 nasogastrale Sonde

0%

A-1.13.1.3 hiervon mit oraler Zusatzkost

0%

A-1.13.1.4 PEG / PEJ-Sonde

8%

A-1.13.1.5 intravenöse Infusion / Port-System

0%

A-1.13.1.6 subkutane Infusionen

0%

A-1.13.1.7 rektale Infusionen

0%

A-1.13.2 Bereich Atmung

A-1.13.2.1 nichtinvasive Langzeitsauerstofftherapie (16-24h täglich)

0%

A-1.13.2.2 invasive, kontinuierliche Langzeitsauerstofftherapie (endotracheal)

0%

A-1.13.2.3 Tracheostoma

1%

A-1.13.2.4 hiervon mit mehrmals täglicher Absaugung

1%

A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen

A-1.13.3.1 Unterstützung erforderlich

80%

A-1.13.3.2 Anus Praeter

0%

A-1.13.3.3 Uro-Stoma

0%

A-1.13.3.4 suprapubischer Harnblasenkatheter

10%

A-1.13.3.5 transurethaler Harnblasenkatheter

0%

A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute

A-1.13.4.1 Dekubitalulcerationen Schweregrad I-IV

2%

A-1.13.4.2 andere chronische Ulcerationen (z.B. Ulcus cruris)

2%

A-1.13.4.3 mit Wechseldruckmatratzen

10%

A-1.13.5 Bereich Sensorik

A-1.13.5.1 Hörminderung

45%

A-1.13.5.2 hiervon prothetisch versorgt

30%

A-1.13.5.3 Visusminderung

82%

A-1.13.5.4 hiervon prothetisch versorgt

82%

A-1.13.6 Bereich Immobilisation

A-1.13.6.1 immobilisierte Maßnahmen: Bettgitter

10%

A-1.13.6.2 immobilisierte Maßnahmen: Sitzgurt / Bauchgurt

3%

A-1.13.6.3 immobilisierte Maßnahmen: Fixierung im Bett

0%

A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten

A-1.13.7.1 mit Hinlauftendenzen / Wandern

18%

A-1.13.7.2 problematisches verbales Verhalten (Rufen, Schreien, Schimpfen, u.a.)

0%

A-1.13.7.3 physische Aggressivität

0%

A-1.13.7.4 Verweigerung (Hygiene, Nahrung, Kleidung, u.a.)

0%

A-1.13.7.5 problematischer Alkoholkonsum

1%

A-1.13.7.6 Sonstiges

0%

A-1.14 Pflegestufen

A-1.14 Anzahl der Plätze mit Pflegestufe

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

Art	Plätze insgesamt	Plätze belegt	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV	Härtefälle	ohne Einstufung
Vollstationäre Pflege	103	73	2	17	35	19	0	0	0
Tagespflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachtpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurzzeitpflege	0	1	1	0	0	0	0	0	0

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

Bereich	Anzahl Zimmer mit 1-Bett	Anzahl Zimmer mit 2-Bett	Anzahl Zimmer mit Mehrbett	Anzahl Bewohner	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Härtefälle	O	Er
1. Wohnbereich	4	14	0	23	0	3	13	17	0		0
2. Wohnbereich	4	13	0	23	3	6	9	5	0		0
3. Wohnbereich	15	13	0	28	0	8	13	7	0		0
4. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
5. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
6. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
7. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
8. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
9. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
10. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
Gesamt	23	40	0	74	3	17	35	29	0		0

A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung

A-2.1 Angebotene Leistungen

A-2.1 Welche Leistungen werden von der Pflegeeinrichtung angeboten?

- Keine
- Betreuungsangebote/tagesstrukturierende Maßnahmen (Spiele, Biographiearbeit, Gymnastik, Kochen, Backen, Frühstücksgruppe, u.a.)
- Ergotherapie
- Betreuung von an Demenz erkrankten Bewohnern (stationär, ambulant, mit demenzspezifischen Angeboten)
- Gottesdienste
- Informationsveranstaltungen für Bewohner
- Kulturelle Veranstaltungen (jahreszeitliche Feste, monatliche Veranstaltungen, Ausflüge, u.a.)
- Veranstaltungen in Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Vereinen
- Geburtstagsfeiern
- Abschiedsfeiern für Verstorbene
- Medizinische Fußpflege, Maniküre, Frisör
- Schuhverkauf, Bekleidungsverkauf im Haus

- Verkauf täglicher Bedarfsartikel im Haus
- Flohmärkte
- Videoabende
- hauseigene Wäscherei
- hauseigene Küche
- Sonstige Leistungen

A-2.2 Zusatzleistungen

A-2.2.1 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung

- Ja **Welche?**
- Nein

nein

A-2.2.2 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Pflegerisch-betreuende Leistungen

- Ja **Welche?**
- Nein

nein

A-2.2.3 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Sonstige

- Ja **Welche?**
- Nein

nein

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

- Keine
- gerontopsychiatrische Krankheitsbilder (z.B. Demenzerkrankungen) mit und ohne beschützenden Bereich
- Bewohner mit Schlaganfallfolgen
- Beatmungspflichtige
- Infektionserkrankungen, z.B. HIV
- Pflege von komatösen Bewohnern
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Sonstige

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

ja

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

ja

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

Bezugspflege

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

Ja, Gitta Stangl

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

Ja

A-2.9 Zertifizierung

A-2.9 Wurde die Pflegeeinrichtung bereits zertifiziert?

Ja

Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?

Nein

KTQ

Teil B: Personalbereitstellung

B-1 Personalbereitstellung in der Pflege

B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

B-1.1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Heimleitung	1	0	0	1
Pflegedienstleitung	1	0	0	1
stellv. Pflegedienstleitung	1	0	0	1
Altenpfleger	12	2	0	13
Gesundheits- und Krankenpfleger / Ex. Krankenschwester	1	2	0	2
Kinderkrankenpfleger	0	0	0	0
Altenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	10	3	1	12
Krankenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	0	0	0	0
Heilerziehungspfleger	0	0	0	0
Pflegehilfskräfte	4	0	0	4
Auszubildende	11	0	0	4
Praktikanten	0	0	0	0
Zivildienstleistende	0	0	0	0
freiwilliges soziales Jahr	0	0	0	0
Hartz IV	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	41	7	1	38

B-1.1.2 Fachkraftquote (Durchschnitt der letzten 12 Monate)

51%

B-1.1.3 Personalschlüssel

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

B-1.2.1 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Sozialpädagoge / Sozialarbeiter	0	0	0	0
Ergotherapeut / Beschäftigungstherapeut	0	0	0	0
Psychologischer Mitarbeiter	0	0	0	0
Erzieher	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	3	3	1	5
Gesamt	3	3	1	5

B-1.2.2 Personalschlüssel

100%

B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

B-1.3.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Hauswirtschaftler	1	0	0	1
Hauswirtschaftliche Fachkraft	0	0	0	0
Hilfskräfte	0	0	0	0
Hausmeister	0	0	0	0
Mitarbeiter des Reinigungsdienstes	1	2	0	2
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	2	2	0	3

B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

B-1.4.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Kaufmann für Bürokommunikation	0	0	0	0
Verwaltungsangestellte	0	2	0	1
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	0	2	0	1

B-1.5 Sonstige Berufsgruppen

B-1.5.1 Sonstige Berufsgruppen

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

B-2 Qualifikation des Personals

B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?

B-2.1.1 Dipl. Pflegewirt / Pflegemanager oder vergleichbares Studium

1

B-2.1.2 Weiterbildung zur Heimleitung, Pflegedienstleitung, o.ä.

2

B-2.1.3 Wohnbereichsleiter

3

B-2.1.4 Qualitätsmanagementbeauftragter / Qualitätsberater

2

B-2.1.5 Mentor / Praxisanleiter

3

B-2.1.6 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Geronto-Psychiatrie

3

B-2.1.7 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Anästhesie- und Intensivmedizin

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.8 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Wundmanagement

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.9 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Stomapflege

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.10 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Diabetes

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.11 Hygienefachkraft

1

B-2.1.12 Sicherheitsbeauftragter

1

B-2.1.13 sonstiger Mitarbeiter

z.B. Diätassistent

1 Brandschutzbeauftragter

B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?

B-2.2.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.4 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte im vergangenen Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

Teil C: Ausstattung

C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

C-1.1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

Art	Anzahl	Dusche und WC	Rufanlage	TV und Telefonanschluss	Standardmöblierung	eigene Möblierung
Einzelzimmer	23	23	23	23	23	18
Doppelzimmer	40	40	40	40	40	32
Mehrbettzimmer	0	0	0	0	0	0

C-1.1.2 Wie viele Bewohnerzimmer sind behindertengerecht konzipiert?

Alle Bewohnerzimmer sind behindertengerecht konzipiert

C-1.1.3 Gibt es einen eigenen Aufenthaltsraum pro Zimmer / Bereich?

Auf jeden Wohnbereich ist mindestens ein Aufenthaltsbereich für alle Bewohner vorhanden

C-1.1.4 Gibt es einen eigenen Balkon o.ä.?

Die Hälfte der Bewohnerzimmer sind mit einem Balkon bzw. Terasse ausgestattet.

C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?

C-1.2.1 In der Pflegeeinrichtung

- Keine
- Gemeinschaftsraum / Aufenthaltsraum / "Wohnzimmer"
- Speisesaal
- Cafeteria
- Beschäftigungsraum
- Therapieraum
- Gymnastikraum / Sportraum
- Raum für Feierlichkeiten
- Bibliothek
- Kapelle / Andachtsraum

- Abschiedsraum für verstorbene Bewohner
- Außengelände, z.B. Terrasse, Sitzgelegenheit
- Raucherzimmer
- Schwimmbad / Bewegungsbad
- Apartment / Zimmer für Besucher
- Büroräume
- Besprechungsraum
- Garten / Park
- Fortbildungsraum
- Streichelzoo
- Sonstige

C-1.2.2 In jedem Wohnbereich

- Keine
- Dienstzimmer
- Teeküche
- Speisezimmer
- Balkon / Terrasse
- Gemeinschaftsraum / "Wohnzimmer"
- großes Badezimmer
- unreine Arbeitsräume
- Toiletten
- Sonstige

C-1.2.1 Auf einer Ebene

- Keine
- Fahrstuhl rollstuhlgerecht
- Fahrstuhl für z.B. Liegendtransporte, Küche
- Sonstige

C-1.2.4 In jedem Bewohnerzimmer

- Keine
- Private Telefon-, Radio-, Fernsehanschlüsse
- Rufanlage
- Sonstige

C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-2.1 Einrichtung

- Keine

- zentrale Ruf- bzw. Notrufanlage
- Notfallkoffer für jede Wohngruppe
- höhenverstellbare Pflegebetten
- elektrisch verstellbare Pflegebetten
- Pflegewagen
- Lifter
- Badelifter
- Duschwagen bzw. Badewannen
- sonstige Pflegehilfsmittel, z.B. Drehscheibe, Rutschbett
- Rollstühle / Toilettenstühle
- Toilettensitzerhöhung
- Gehwagen / Gehhilfen
- Lifterwaage / Sitzwaage
- Sturzmatten
- Sturzsensoren
- Anti-Dekubitus-Matratzen / Anti-Dekubitus-Betten
- Tagesstühle
- Lagerungsmaterialien
- Sonstige

C-2.2 Geräteausstattung

- Keine
- Infusionsständer
- Sauerstoffgerät
- Beatmungsgeräte
- Absauggerät
- Pumpen zur enteralen Ernährung
- Monitore
- Infusomat
- Perfusoren
- RR-Messgerät
- BZ-Messgerät
- Inhalationsgerät
- Schmerzpumpen
- Instrumente, wie Pinzetten, Klemmen, u.a.
- Sonstige

C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung

C-3.1 Geographische Lage der Pflegeeinrichtung

Aidenbach liegt in der Region Donau-Wald südlich der Donau im westlichen Teil des Klosterwinkels und am Rand des Holzlandes. Der Markt ist eingebettet in ein kleines Seitental der Vils inmitten der typisch niederbayerischen Hügellandschaft. Vilshofen an der Donau liegt 10 Kilometer entfernt, Pfarrkirchen 20 Kilometer und Passau 35 Kilometer, wobei das umliegende Straßennetz keine ausgebauten Bundesstraßen aufweist.

C-3.2 Standort, Lage und Umfeld der Pflegeeinrichtung

Das Asklepios Gesundheitszentrum Aidenbach befindet sich am Rande des idyllischen Ortes Aidenbach. Reizvoll eingebettet in das walddreiche Hügelland zwischen Vils und Rott im äußersten Westen des Landkreises Passau liegt der staatlich anerkannte Erholungsort und bietet neben einer wunderbaren Landschaft auch Unterhaltsames. Das historische Freilichtspiel begeistert jedes Jahr zahlreiche Besucher. Im Veranstaltungskalender haben der bekannte Georgiritt, große Märkte wie der Christi-Himmelfahrtmarkt und das beliebte Aidenbacher Volksfest einen festen Termin. Gemütliche Cafés und Gaststätten sowie kleine Geschäfte komplettieren das umfangreiche Angebot. Für diejenigen, die gut zu Fuß sind, gibt es zahlreiche Spazier- und Wanderwege durch den angrenzenden Wald und die Wiesenlandschaft.

C-3.3 Ist in Ihrer Pflegeeinrichtung ein Kiosk, ein Café oder ein Lebensmittelladen?

Ein Restaurant, Friseur sowie ein Kiosk mit Waren für den täglichen Bedarf ist im Gesundheitszentrum Aidenbach vorhanden.

C-3.4 Gibt es einen Park oder eine Grünanlage?

Das Gesundheitszentrum Aidenbach ist eingebettet in eine Grünanlage bestückt mit ausreichend Bänken und Stühlen die zum Verweilen einladen. Ein großzügiger angelegter Demenz - Garten ist speziell für unsere Heimbewohner.

C-3.5 Welche Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Lebensmittelläden, Bekleidungsgeschäfte, Bank, Post, Apotheke, etc. gibt es in Gegendistanz?

Gemütliche Cafés und Gaststätten sowie kleine Geschäfte sowie Banken, eine Post – Annahmestelle und Apotheke komplettieren die Gemeinde.

C-3.6 Gibt es in unmittelbarer Nähe ein Kino, ein Theater oder Bildungseinrichtungen?

Ja, Vilshofen, Passau

C-3.7 Sind Bereiche an ein anderes Unternehmen vergeben?

Ja **Welche?**

Nein

Bemerkung / Besonderheiten

D Bemerkung / Besonderheiten

Ein beschützender Wohnbereich ist integriert in unserem Pflegeheim. Zielsetzung unserer Arbeit im beschützenden Bereich soll es sein, dem gerontopsychiatrischen Bewohner Lebensqualität zu vermitteln bzw. zu erhalten. Jeder Bewohner ist in seiner Art individuell und so soll er auch gepflegt werden. Seine Selbständigkeit soll durch Erarbeiten noch vorhandener, bzw. erkennbarer Ressourcen gefördert werden.